

Berlin Universities Publishing

13. Fachtagung zur Lage der sozial- und geisteswissenschaftlichen Zeitschriften
17. November 2025, ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft, Hamburg

Community-driven. Open by design. Free to read, free to publish.

We are an independent Diamond Open Access publisher providing high-quality, fee-free publishing services for BUA-affiliated researchers and their co-authors. Committed to Open Science, we support the global shift toward sustainable, equitable, and bibliodiverse scholarly publishing.

BerlinUP

Berlin Universities Publishing is an open access publisher with a non-commercial, scholar-owned infrastructure and with general, publisher-independent publication consultation service.

BerlinUP was funded by the Berlin University Alliance and is supported jointly by the libraries of **Freie Universität Berlin, Humboldt Universität zu Berlin, Technische Universität Berlin** and **Charité – Universitätsmedizin Berlin**.



BerlinUP Books



We publish monographs, edited volumes and book series for members of the Berlin University Alliance.



BerlinUP Journals



We publish open access journals for members of the Berlin University Alliance.



BerlinUP Consultancy



We support members of the Berlin University Alliance in all matters relating to open access publishing, even independently of the publication offerings in BerlinUP.



Webshop



Books Webshop

In our webshop you can find all book titles published by BerlinUP in full text free of charge. In addition, the available print versions can be ordered here.

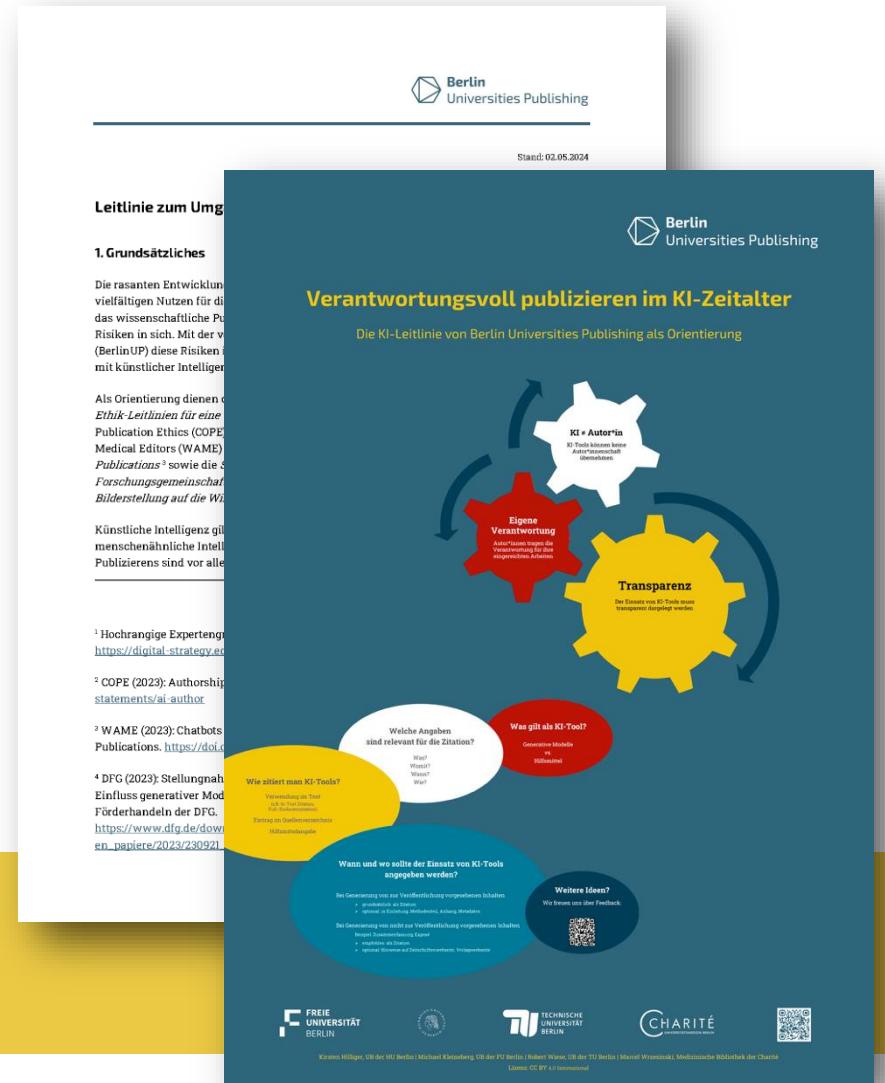
Verantwortungsvolles publizieren im KI-Zeitalter

❖ KI in der Wissenschaft

- Recherche und Exploration
 - Exegese und Analyse
 - Synthese und Textproduktion

❖ KI im wissenschaftlichen Publizieren

- Autor:innenschaft
 - Qualitätssicherung
 - Produktion & Dissemination



Verantwortungsvolles publizieren im KI-Zeitalter

- ❖ Hochrangige Expertengruppe für KI (2019): [Ethik-Leitlinien für eine vertrauenswürdige KI](#).
- ❖ COPE (2023): [Authorship and AI Tools](#).
- ❖ WAME (2023): [Chatbots and Generative Artificial Intelligence in Relation to Scholarly Publications](#).
- ❖ DFG (2023): [Stellungnahme des Präsidiums der DFG zum Einfluss generativer Modelle für die Text- und Bilderstellung auf die Wissenschaften und das Förderhandeln der DFG](#).



Verantwortungsvolles publizieren im KI-Zeitalter

- ❖ „**Leitlinie zum Umgang mit künstlicher Intelligenz**“ (02.05.2024)
 - Handlungsorientierung für Verlagsmitarbeiter:innen und Autor:innen
- ❖ „**Handreichung zur Zitation von KI-Tools**“ (02.05.2024)
 - Best Practice und Beispiele für die transparente Anzeige von KI-Tools



Leitlinie zum Umgang mit künstlicher Intelligenz

1. Grundsätzliches

Die rasanten Entwicklungen der KI eröffnen vielfältigen Nutzen für die Wissenschaft, aber auch erhebliche Risiken in sich. Mit der **KI-Leitlinie** (Berlin UP) diese Risiken transparent und verantwortungsvoll zu gestalten.

Als Orientierung dienen die **Ethik-Leitlinien für eine transparente und verantwortungsvolle KI** der **COPE** (Committee on Publication Ethics) und **WAME** (World Association of Medical Editors). Weitere Orientierungshilfen sind die **Chatbot-Guidelines** der **Publications** sowie die **AI-Positionspapier** der **Forschungsgemeinschaften** und **Wissenschaftsrat**. Die **Bilderverstellung auf die Wissenschaft** ist ebenfalls ein zentrales Ziel.

Künstliche Intelligenz gibt es in unterschiedlichen Formen. Generative Modelle sind menschenähnliche Intelligenzsysteme, die von Menschen publizieren. Sie sind vor allem für die Erstellung von Texten, Bildern und Videos verantwortlich.

¹ Hochrangige Expertengruppe der **DFG** und **Wissenschaftsrat**: <https://digital-strategy.berlin/ai-leitlinie/>

² COPE (2023): **Authorship and Attribution** Statement. <https://wwwCOPE.org/authorship-and-attribution-statement>

³ WAME (2023): Chatbots and Generative AI in Medical Education and Publications. <https://doi.org/10.1017/wame.2023.001>

⁴ DFG (2023): Stellungnahme der DFG zu den ethischen Aspekten und dem Einfluss generativer Modelle auf die Wissenschaft. Förderhandeln der DFG. https://www.dfg.de/downloaden_papiere/2023/230921_01.pdf

Verantwortungsvoll publizieren im KI-Zeitalter

Die KI-Leitlinie von Berlin Universities Publishing als Orientierung

KI-Autor:in
KI-Tools können keine Autor:innenchaft übernehmen

Eigene Verantwortung
Autor:innen tragen die Verantwortung für die transparente Anzeige von KI-Tools

Transparenz
Der Einsatz von KI-Tools muss transparent dargestellt werden

Welche Angaben sind relevant für die Zitation?
Was? Wem? Wann? Wofür?

Was gilt als KI-Tool?
Generative Modelle vs. Maschinenlernmodelle

Wie zitiert man KI-Tools?
Vorstellung von KI-Tools in der Literatur
Förderhandeln der DFG
DFG-Positionspapier

Wann und wo sollte der Einsatz von KI-Tools angegeben werden?
Bei Generierung von zur Veröffentlichung vorgesehenem Inhalten
• Generierung von Texten, Bildern, Tabellen, Abbildungen
• Generierung von nicht zur Veröffentlichung vorgesehenem Inhalten
• Bei Generierung von Texten, Bildern, Tabellen, Abbildungen
• Generierung von nicht zur Veröffentlichung vorgesehenem Inhalten
• Generierung von Texten, Bildern, Tabellen, Abbildungen

Weitere Ideen?
Wir freuen uns über Feedback

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN
Karin Hilliger, UR der HU Berlin | Michael Kleinberg, UR der FU Berlin | Robert Weira, UR der TU Berlin | Maciej Wronski, Medizinische Bibliothek der Charité
Lizenziert unter CC BY 4.0 International

TU TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN

CHARITÉ UNIVERSITÄT BERLIN

<https://www.berlin-universities-publishing.de/ueber-uns/policies/ki-leitlinie>

Verantwortungsvolles publizieren im KI-Zeitalter

❖ „Leitlinie zum Umgang mit künstlicher Intelligenz“ (02.05.2024)

1. Grundsätzliche Ausführungen zu KI, Integrität und wissenschaftlichen Publizieren
2. Anwendungsfälle
 - a. KI ≠ Autor:in
 - b. Transparenz im Umgang
 - c. Klare Verantwortung



Verantwortungsvolles publizieren im KI-Zeitalter

❖ „Handreichung zur Zitation von KI-Tools“ (02.05.2024)

- Definition eines KI-Tools
- Angaben zur Zitation
- Notwendigkeit einer Zitation
- Wege der Zitation



Leitlinie zum Umgang mit KI-Tools in der Wissenschaft
Stand: 02.05.2024

1. Grundsätzliches

Die rasanten Entwicklungen von KI-Tools bringen vielfältigen Nutzen für die Wissenschaft, aber auch erhebliche Risiken in sich. Mit der Veröffentlichung (Berlin UP) dieser Leitlinie soll die Forschungsgemeinschaft auf die Herausforderungen der KI mit künstlicher Intelligenz vorbereitet werden.

Als Orientierung dienen die *Ethik-Leitlinien für eine ethische KI* der *COPE* (Committee on Publication Ethics) und der *WAME* (World Association of Medical Editors) sowie die *Guidelines for the Use of AI in Research* der *International Society for Computational Medicine* (ISCOM). Die *Leitlinie* bildet die Basis für die *Leitlinie zum Umgang mit KI-Tools in der Wissenschaft*.

Künstliche Intelligenz kann die Arbeit in der Wissenschaft vereinfachen und menschenähnliche Intelligenz erfordert. Die Autoren, die KI-Tools benutzen, publizieren sind vor allem verantwortungsvoll zu handeln.

Verantwortungsvoll publizieren im KI-Zeitalter

Die KI-Leitlinie von Berlin Universities Publishing als Orientierung

Eigene Verantwortung
Autoren tragen die Verantwortung für die entsprechende Arbeit.

Transparenz
Der Einsatz von KI-Tools muss transparent dargestellt werden.

KI-Autorin
KI-Tools können keine Autorenchaft übernehmen.

1 Hochrangige Expertengruppe für KI-Tools in der Wissenschaft
<https://digital-strategy.eu/ai-expert-group/>

2 COPE (2023): Authorship and Attribution Statement for AI Authors
<https://wwwCOPE.org/authorship-and-attribution-statement-for-ai-authors/>

3 WAME (2023): Chatbots and AI in Medical Education and Publications. <https://doi.org/10.56369/2023/0521>

4 DFG (2023): Stellungnahme zur Verwendung von KI-Tools in der Wissenschaft. Einfluss generativer Modelle auf die Wissenschaft. Förderhandeln der DFG. https://www.dfg.de/downloaden_papiere/2023/230921

Welche Angaben sind relevant für die Zitation?
Was? Wann? Wem? Warum?

Was gilt als KI-Tool?
Generative Modelle vs. KI-Tool

Wie zitiert man KI-Tools?
Verwendung als Tool
Autorenkennung
Förderhandeln der DFG

Wann und wo sollte der Einsatz von KI-Tools angegeben werden?
Bei Generierung von zur Veröffentlichung vorgesehenem Inhalten
• Autorenkennung, Wissenschaftlername, Arbeit, Medien
Bei Generierung von nicht zur Veröffentlichung vorgesehenem Inhalten
• Autorenkennung, Wissenschaftlername, Arbeit, Medien
• optional: Hinweise auf Zeitschriftenartikel, Viergelenkliste

Weitere Ideen?
Wir freuen uns über Feedback


Karin Hilliger, UR der FU Berlin | Michael Kleinberg, UR der FU Berlin | Robert Weira, UR der TU Berlin | Maciej Wroński, Medizinische Bibliothek der Charité
Lizenziert unter CC BY 4.0 International

KONTAKT

Dr. Marcel Wrzesinski

Charité – Universitätsmedizin Berlin

marcel.wrzesinski@charite.de

Berlin Universities Publishing

www.berlin-universities-publishing.de

beratung@berlin-universities-publishing.de

Die Präsentation ist lizenziert unter [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/). Sie können die Präsentation frei verteilen und verändern, solange Sie den Urheber (Marcel Wrzesinski) nennen.



Leitlinie zum Umgang mit KI in der Wissenschaft
Stand: 02.05.2024

1. Grundsätzliches

Die rasanten Entwicklungen von KI eröffnen vielfältigen Nutzen für die Wissenschaft, aber auch neue Risiken in sich. Mit der vorliegenden Leitlinie (Berlin UP) diese Risiken zu minimieren und gleichzeitig mit künstlicher Intelligenz (KI) sinnvolle Ergebnisse zu erzielen.

Als Orientierung dienen die [Ethik-Leitlinien für eine verantwortungsvolle KI](#) der [Publication Ethics \(COPE\)](#), [Medical Editors \(WAME\)](#) und [Publications](#)³ sowie die [Forschungsgemeinschaft für die Wissenschaft](#) (FfW) [Bilderstellung auf die Wissenschaft](#).

Künstliche Intelligenz kann die menschenähnliche Intelligenz der Publizierenden unterstützen. Publizierende sind vor allem verantwortlich für die Qualität der Arbeit.

Verantwortungsvoll publizieren im KI-Zeitalter

Die KI-Leitlinie von Berlin Universities Publishing als Orientierung

Eigene Verantwortung
Autoren tragen die Verantwortung für die gesetzliche Arbeit.

Transparenz
Der Einsatz von KI-Tools muss transparent dargestellt werden.

KI + Autorin
KI-Tools können keine Autorenchaft übernehmen.

¹ Hochrangige Expertengruppe der DFG: <https://digital-strategy.berlin/whitepaper>

² COPE (2023): [Authorship statements/ai authors](https://doi.org/10.17025/etd-2023-03-0001)

³ WAME (2023): Chatbots in Medical Education. [Publications](https://doi.org/10.17025/etd-2023-03-0002)

Wie zitiert man KI-Tools?
Wertung nach dem [DFG-Konsens](#)
Förderhandeln der DFG: https://www.dfg.de/downloaden_papiere/2023/230921.pdf

Welche Angaben sind relevant für die Zitation?
Was? (Was ist? Was war?)

Was gilt als KI-Tool?
Generative Modelle vs. Klassifizierer

Wann und wo sollte der Einsatz von KI-Tools angegeben werden?
Bei Generierung von Veröffentlichungsvorgerichtetem Inhalten:

- Generierung von Texten (z.B. Titel, Zusammenfassung, Artikel, Methoden)
- Generierung von nicht zur Veröffentlichung vorgerichtetem Inhalten (z.B. Zusammenfassung, Kapitel, Abbildungen, Tabellen, Formeln)

Bei Generierung von nicht zur Veröffentlichung vorgerichtetem Inhalten:

- Generierung von Texten (z.B. Titel, Zusammenfassung, Artikel, Methoden)
- Generierung von nicht zur Veröffentlichung vorgerichtetem Inhalten (z.B. Zusammenfassung, Kapitel, Abbildungen, Tabellen, Formeln)

Weitere Ideen?
Wir freuen uns über Feedback

Karen Hilliger, UR der HU Berlin | Michael Kleinberg, UR der FU Berlin | Robert Weira, UR der TU Berlin | Marcel Wrzesinski, Medizinische Bibliothek der Charité
Lizenz: CC BY 4.0 International